



## 1. GENDER MINT JOUR FIXE

### Was Schülerinnen wirklich denken

Handlungsempfehlungen aus der Studie „Wie MINT gewinnt“

#### Wie kann MINT für Mädchen\* attraktiver werden?

Erkenntnisse aus der Studie „Wie MINT gewinnt“ zeigen, dass Sinnstiftung, Klimaschutz und gesellschaftliche Veränderung entscheidende Motive sind, die Mädchen\* für MINT begeistern. Doch oft stehen Selbstzweifel oder falsche Vorstellungen im Weg. Welche Rolle spielen Sie als Lehrkraft? Wie können Sie das Interesse Ihrer Schülerinnen wecken und ihre Karriere im MINT-Bereich nachhaltig fördern?

Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer und von den aktuellen Studienergebnissen, die die Hochschulforscherin Martina Gaisch (FH Oberösterreich) vorstellen wird.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit uns sowie Kolleg:innen über konkrete Handlungsempfehlungen auszutauschen. Diskutieren Sie bewährte Praktiken und sammeln Sie neue Ideen zur Förderung von Diversität und Chancengleichheit.

#### Veranstaltung

Die Online-Veranstaltungsreihe „Gender-MINT jour fixe“ ist ein partizipatives Angebot des Vereins ScienceCenter-Netzwerk für Pädagog:innen. Wir laden Sie herzlich ein, sich über gendersensible MINT-Vermittlung zu informieren, zu vernetzen und mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Dabei richten wir uns vorwiegend an Lehrkräfte (aller Schulstufen, -typen und -fächer). Außerschulische Pädagog:innen sind jedoch ebenfalls herzlich willkommen. Keinerlei Vorerfahrung mit MINT-Themen notwendig.

Im Rahmen dieser insgesamt 4teiligen Online-Veranstaltungsreihe erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung, hilfreiche Konzepte sowie konkreten Praxisbeispiele. Die Veranstaltungen können als Fortbildungen bei der KPH Wien/Krems angerechnet werden.



#### Termin 1:

#### Was Schülerinnen wirklich denken

**Di., 19. November 2024**

**16:00 – 17:30 Uhr**

**online via ZOOM**

**Anmeldung [HIER](#)**

**Weitere Projektinfos [HIER](#)**

Das Projekt „Gender MINT jour fixe“ wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.

 **Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung**

